



Exportbericht Belize

September 2018

- Außenhandel
- Geschäftsabwicklung
- Markterschließung
- Zoll
- Recht
- Geschäftsreisen

Grundlage dieser Broschüre sind die Länderreports der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, die uns die Länderreports freundlicher Weise zur Verfügung stellt. AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ist die Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer. Die Überarbeitung erfolgte durch das AUSSENWIRTSCHAFTSZENTRUM BAYERN (AWZ).

Weitere Exportberichte sind im AUSSENWIRTSCHAFTSPORTAL BAYERN unter www.auwi-bayern.de → Rubrik „Länder“ abrufbar.

Bildnachweis: amon1500/pixabay

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller: AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
Wiedner Hauptstraße 63, Postfach 150, 1045 Wien,
Redaktion: Corporate Communication, Telefon: +43 (0)5 90 900-4321, 4214, Telefax: +43 (0)5 90 900-255,
E-Mail: aussenwirtschaft.corpcom@wko.at , <http://wko.at/aussenwirtschaft>
Die Unterlage zu dieser Veröffentlichung stellte das zuständige AußenwirtschaftsCenter zur Verfügung.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe - mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. - Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

Überarbeitung durch das Außenwirtschaftszentrum Bayern (AWZ)
Lorenzer Platz 27, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911/23886-42, Telefax: 0911/23886-50
E-Mail: portal@auwi-bayern.de
Internet: www.auwi-bayern.de

Trotz sorgfältiger Prüfung aller in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen sind Fehler nicht auszuschließen. Die Richtigkeit des Inhaltes ist daher ohne Gewähr. Eine Haftung des AußenwirtschaftsCenters, der © AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, der Wirtschaftskammer Österreich und der BIHK Service GmbH ist ausgeschlossen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
KEY FACTS.....	4
WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN	5
Wirtschaftslage und Perspektiven.....	6
AUSSENHANDEL	7
INFORMATIONEN ZUR GESCHÄFTSABWICKLUNG UND MARKTBEARBEITUNG	8
Wirtschaftspolitik.....	8
Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen	9
Bank- und Finanzwesen	10
Geschäftsbanken.....	10
Korruption – ein vermeidbares Übel.....	12
INFORMATIONEN ZUM ZOLL- UND AUSSENHANDEL.....	12
Steuern und Abgaben.....	12
Unternehmensbesteuerung	12
Zoll und Außenhandelsregime	13
RECHTSINFORMATIONEN	16
Firmengründung	17
PATENT-, MARKEN- & MUSTERRECHT.....	18
Lizenzvergabe	18
Eigentum und Forderungen	18
Eigentumssicherung	18
Vertretungsvergabe	19
Arbeits- & Sozialrecht	19
Schiedsgerichtsbarkeit.....	20
Bayerisches Außenwirtschaftsangebot	21
INFORMATIONEN FÜR GESCHÄFTSREISEN.....	22
Wichtige Adressen.....	24
Links	29

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KEY FACTS

Staatsform	Parlamentarische Demokratie und konstitutionelle Monarchie im Commonwealth of Nations
Fläche	22.966 km ²
Bevölkerung	353.858 Einwohner (Juli 2016)
Städte	Belmopan (Hauptstadt): 17.000 Einwohner Belize City: 53.500 Einwohner San Ignacio & Santa Elena: 17.000 Einwohner Orange Walk Town: 13.400 Einwohner San Pedro: 11.500 Einwohner Corozal Town: 9.900 Einwohner Dangriga: 9.100 Einwohner
Klima	Tropisch (heißes und feuchtes Klima) ohne Jahreszeiten im eigentlichen Sinn: Wechsel von Regen- (Mai - November) und Trockenzeit (Februar – Mai) mit Möglichkeit tropischer Stürme/Hurrikans von Juni – November.
Währung	1 Belize Dollar (BZD) = 100 Cents 1 US-Dollar = 1,9988 BZD 1 EUR = 2,33413 BZD 1 BZD = 0,41580 EUR (Stand: 14.06.2018)

Historischer Überblick

Vor etwa 2000 v. Chr. war das heutige Belize von den Maya besiedelt, welche von 300 – 900 n. Chr. ihre größte Wirtschaftskraft und kulturelle Blütezeit erreichten. Der rapide Niedergang und schlussendliche Untergang der Mayakultur, welcher bis heute noch nicht hundertprozentig geklärt ist, erfolgte um etwa 1000 n. Chr.

Um 1502 erreichte Christoph Kolumbus das Land und benannte Belize als Bucht von Honduras. Für die Europäer waren jedoch aufgrund der Bodenschätze, vor allem Gold und Silber, primär Mexiko und Honduras interessant.

Die ersten Siedler in Belize waren englische Puritaner, welche sich vor allem auf den Handel entlang der belizischen Küste konzentrierten. Des Weiteren boten die Küsten Belizes ein ideales Rückzugsgebiet für Piraten, welche dort feste Basen gründeten, von denen aus sie spanische Galeonen überfielen, um ihnen Gold und Silber zu rauben. Diese Freibeuter, oder auch Baymen genannt, waren später gezwungen, weitere Einnahmequellen zu finden und spezialisierten sich auf den Handel mit Tropenhölzern. Immer wieder unternahm Spanien Versuche, die Baymen aus dem eigentlich spanischen Gebiet zu vertreiben. Am 10. September 1798 kam es in der Schlacht von St. George´s Caye schließlich zur entscheidenden Niederlage Spaniens und 1862 erklärte Großbritannien Belize zu seiner Kolonie unter dem Namen British Honduras. Die Entwicklung des Landes verlief nun organisiert und eine multikulturelle Gesellschaft entstand. Dennoch gab es viele Aufstände und der Widerstand der Maya und der Kreolen gegen die britischen Kolonialherren wuchs drastisch an. Die schlechte wirtschaftliche Situation in der Zwischenkriegszeit bzw. im Zweiten Weltkrieg verstärkte die Forderung nach Unabhängigkeit.

1973 wurde British Honduras in Belize umbenannt, welches am 21. September 1981 schlussendlich unabhängig wurde. Die ersten Parlamentswahlen fanden nur drei Jahre später statt. Obwohl Belize weitgehend von Kriegen und Bürgerkriegen verschont blieb, kam es jedoch 2005 zu Aufständen aufgrund von Steuererhöhungen in Anbetracht des geschwächten Staatshaushaltes. Im Februar 2008 wurde die PUP durch einen Erdrutschsieg der UDP abgelöst. Regierender Premierminister ist Dean Oliver Barrow.

Bevölkerung

Ethnische Gruppen: Mestizen 52,9 % , [Kreolen](#) 25,9 % , [Mayas](#) 11,3 % , [Garifuna](#) 6,1 % , anderer Abstammung 11,1 %

Altersstruktur: 0-14 Jahre: 34,41 % , 15-64 Jahre: 61,81 % , 65 Jahre und älter: 3,78 %

Religion: Katholiken 40,1 % , Protestanten 31,5 % , sonstige 12,9 % , ohne Glaubensbekenntnis 15,5%

Anteil der Bevölkerung in Städten: 44 %

Geschätztes Bevölkerungswachstum 2016: 1,84 %

Geschätzte Migration 2016: 0 Pers./1.000

Landes- und Geschäftssprachen

Englisch (offizielle Landessprache) und Spanisch.

Politisches System

Derzeitiges Staatsoberhaupt ist die britische Königin, Elisabeth II. Sie wird durch einen Generalgouverneur, Colville Young, vertreten. Die Regierung wird vom Premierminister geführt und besteht aus einem Kabinett von 14 Mitgliedern und vier Staatsministern. Die Gesetzgebung erfolgt durch das Abgeordnetenhaus mit 31 Mitgliedern, welche auf maximal fünf Jahre direkt vom Volk gewählt werden und dem Senat mit 13 von der Regierung ernannten Mitgliedern.

Mitgliedschaft in internationalen Organisationen

ACP, AOSIS, C, Caricom, CD, CDB, CELAC, FAO, G-77, IADB, IAEA, IBRD, ICAO, ICC (NGOs), ICRM, IDA, IFAD, IFC, IFRCs, ILO, IMF, IMO, Interpol, IOC, IOM, ITU, LAES, MIGA, NAM, OAS, OPANAL, OPCW, PCA, Petrocaribe, SICA, UN, UNCTAD, UNESCO, UNIDO, UPU, WCO, WHO, WIPO, WMO, WTO

WIRTSCHAFTSINFORMATIONEN

Kurze Charakteristik

Belize ist eine kleine Volkswirtschaft, welche stark von Auslandsexporten abhängig ist. Diese betragen 2014 in etwa 58,4 % des BIPs.

Etwa 14,7 % des BIPs werden im landwirtschaftlichen Sektor erwirtschaftet. Der Landwirtschaftssektor beschäftigt ungefähr ein Zehntel der Arbeitskräfte und generiert etwa 60 % der Exporterlöse. Wichtigstes Exportprodukt sind Edelhölzer (Mahagoni). Produkte wie Mais, Bohnen und Reis werden meist für den Eigenbedarf angepflanzt. Große Plantagen an Zuckerrohr, Zitrusfrüchten und Bananen sind oftmals in ausländischem Besitz. Der Industriesektor ist noch relativ schwach entwickelt und spezialisiert sich insbesondere auf die Herstellung von Textilien, Holz- und Nahrungsmittelverarbeitung.

Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung arbeitet im Dienstleistungssektor. In den letzten Jahren hat sich insbesondere die Tourismusbranche weiter etabliert: 2014 hat die Branche 15% des BIP ausgemacht. Der Tourismussektor wird auch weiterhin das Wirtschaftswachstum unterstützen.

Das BIP-pro-Kopf betrug im Jahr 2015 sensationelle 8.600 US-Dollar und ist somit deutlich höher im Vergleich zu anderen zentralamerikanischen Staaten. Belize zählt mit Platz 103 im Human Development Index zur Kategorie der höher entwickelten Länder.

Die Arbeitslosenquote ist in Belize generell hoch und belief sich nach offiziellen Angaben im Jahr 2014 auf 12,9 %, wobei besonders das mangelnde Interesse an einer qualifizierten Ausbildung seitens der Jugendlichen dafür verantwortlich zu machen ist. Der Mindeststundenlohn für belizische Arbeitnehmer im Landwirtschafts- und Industriebereich wurde in den vergangenen Jahren mehrmals erhöht und beträgt 2012 3,3 BZD (rd. 1,50 Euro).

Wirtschaftslage und Perspektiven

Belizes Wirtschaftssituation ist besonders von Naturkatastrophen, hoher Auslandsverschuldung, eingeschränktem Zugang zum Finanzsektor und der Existenz großer Monopole geprägt.

Seit 1998 strebt die belizische Regierung eine expansive Geld- und Fiskalpolitik an, welche bis zur Wirtschaftskrise zu relativ hohen Wachstumsraten (jährlich rd. 4 %) führte. Nach den Überflutungen und dem Einbruch im Jahr 2008 konnte sich die belizische Wirtschaft ab 2010 wieder erholen. Das moderate Wachstum von 2,7 % im Jahr 2010 ist besonders dem Handel und Gastgewerbe zu verdanken, welche beide einen Anstieg von ca. 6 % verzeichnen konnten. 2011 verzeichnete das BIP einen moderaten Anstieg um 2,0 % auf rd. 1,44 Mrd. US-Dollar, im darauffolgenden Jahr 2012 konnte sogar ein BIP-Anstieg um 4 % verzeichnet werden. In den beiden Jahren 2013 und 2014 betrug das Wirtschaftswachstum 1,5 % bzw. 3,6 %. 2015 betrug das Wirtschaftswachstum 2,9 % und das BIP betrug rd. 1,743 Mrd. 2016 gab es einen Einbruch mit einem negativen Wirtschaftswachstum von - 0,8%. Für 2018 wird wieder ein moderates Wachstum von voraussichtlich 1,5 % erwartet.

In den letzten Jahren wurde in Belize die ausländische Nachfrage auf dem Gebiet des Tourismus sowie insbesondere landwirtschaftliche Exporte beeinflusst. Es ist eine Abhängigkeit insbesondere von den USA und UK zu beobachten. Durch Brexit werden eine sinkende Touristenzahl sowie sinkende Exporte nach UK prognostiziert, die derzeit 29% von den Gesamtexporten von Belize ausmachen. Angebotsseitig ist damit zu rechnen, dass sich der Agrikultur und Fischereisektor von dem wetterbedingten Tiefgang des letzten Jahres erholt. Ein wetterbedingtes Risiko bleibt nach wie vor vorhanden.

Neue Investoren für den Tourismus, insbesondere Tourismus-Infrastruktur, anzulocken bleibt eines der höchsten Ziele der belizischen Regierung. Jedoch kommt es hier immer wieder zu Blockaden, da ökologische Bedenken hoch oben an der öffentlichen und politischen Agenda stehen.

Die sonst stark defizitäre Handelsbilanz konnte in den vergangenen Jahren zwar eine erhebliche Verbesserung verzeichnen, welche insbesondere dem Export traditioneller Güter, dem wachsenden Tourismussektor und geringerem Schuldendienst zu verdanken ist. Sinkende Einnahmen aus der Ölindustrie und niedrigere Agrarrohstoffpreise haben zuletzt allerdings zu einer Erhöhung des Handelsdefizits 2014 und 2015 geführt. Auch in den kommenden 2 Jahren werden die Exporterlöse aufgrund niedriger Ölpreise sinken und auch der Antrieb durch den Tourismussektor wird abnehmen.

Hauptdevisenbringer waren Exportprodukte, vor allem Zucker, Konzentrate aus Zitrusfrüchten und Bananen, sowie eine steigende Zahl an Touristen, welche vorwiegend aus den USA anreisen. Durch Einnahmen aus dem Tourismus und private Überweisungen von in den USA lebenden Familienangehörigen war die Zahlungsbilanz jedoch fast ausgeglichen. Nachdem der Bondtausch (Nennwert 529,9 Mio. US-Dollar) in Belize erfolgreich beendet wurde erhöhte die Ratingagentur Standard & Poor's das „long- and short-term foreign and local currency issuer credit rating“ für Belize auf B-/B. Ein Grundsatz der belizischen Regierung bleibt die Wechselkursbindung an den US-Dollar, der seit 1987 gleichgeblieben ist (BZD 2 = 1 US-Dollar). Die Bindung ist unter anderem möglich durch internationale Währungsreserven, welche Dank Darlehensauszahlungen der venezolanischen Petro-Caribe Vereinbarung und der Kapitalisierung von Zinszahlungen der Bondrestrukturierung erhöht wurden.

Die belizische Regierung bemüht sich sehr um die Wiederherstellung eines funktionierenden, transparenten Finanzapparates. Dies ist auch ein notwendiger Schritt, um die Überschussliquidität im

Bankensystem zu reduzieren, welche im Jahr 2010 um ca. 53 % angestiegen ist und auch in diesem Jahr weiterhin stark anwächst.

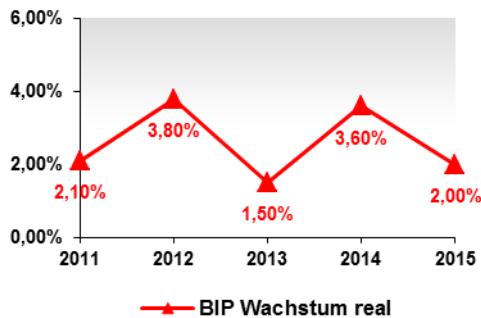
Das öffentliche Defizit konnte dank der Steuerreform vom April 2010 wieder leicht verbessert werden. Die Erhöhung der Umsatzsteuer und der Mineralölsteuer brachten bis um 9 % höhere Einnahmen. Das Defizit belief sich 2014 auf 8 % des BIP und stieg 2015 auf rund 9,2 % des BIP. Die Verschuldung betrug 2016 mit 1,7 Mrd. Dollar 99,23% des BIP.

Was die internationalen Beziehungen betrifft, so befindet sich Belize mit Guatemala aufgrund von Streitigkeiten über die Landesgrenzen in einem angespannten Verhältnis. Mit Venezuela bestehen aufgrund der Erdölvorkommen gute Handelsbeziehungen, doch spürt man natürlich die Effekte der dortigen Wirtschaftskrise. Taiwan ist ebenfalls ein treuer Wirtschaftspartner von Belize, da es hohe Summen in dessen Infrastruktur investiert hat. Unterstützung hinsichtlich der Bekämpfung von illegalem Drogenschmuggel und Geldwäsche bekommt Belize von den USA sowie Großbritannien.

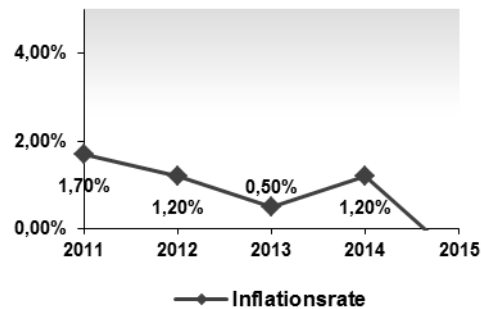
Belize Markt (BIP, Stabilität, makroökonomische Daten)

Die Wirtschaftswachstumsraten unterlagen in den letzten Jahren starken Schwankungen. Die Weltwirtschaftskrise im Jahr 2009 brachte ein Stagnieren des Wirtschaftswachstums mit sich. Im Jahr 2010 konnte sich die belizische Wirtschaft jedoch wieder erholen und erreichte ein Wachstum von gemäßigten 2,7 %. 2013 wurde dann wieder ein etwas geringeres Wachstum von 1,5 % verzeichnet. 2014 und 2015 schienen goldene Jahre mit Wachstum von über 4 % und knapp 3 %, allerdings gefolgt von einem Minus von 0,8 % im Jahr 2016. Für 2017 und 2018 sagen die Prognosen moderates Wachstum rund um die 1,5 % voraus.

In den vergangenen Jahren wies die Inflationsrate in Belize starke Fluktuationen auf. Zum einen sind Preisanstiege beim Erdöl sowie beim Transport und Kommunikation und zum anderen Preisrückgänge für Haushaltswaren, Tabak und Getränke für diese Schwankungen verantwortlich.



Quelle: EUI 2016, 14/15 Schätzung



Quelle: EUI 2016, 14/15 Schätzung

Bedeutende Wirtschaftssektoren

2015 waren die wichtigsten Wirtschaftssektoren Belizes gemäß ihrem Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt der Dienstleistungssektor mit 59,6 %, gefolgt von der Industrie (14,1 %) und der Landwirtschaft (12,5 %)

Arbeitsmarkt (Arbeitskräfte, Arbeitslosigkeit, Ausbildung, etc.)

In Belize sind etwa 120.000 Personen aktiv am Arbeitsmarkt beschäftigt. Die Beschäftigung teilt sich auf wie folgt: Landwirtschaft mit 10,2%, Industrie mit 18,1% und Dienstleistungssektor mit 71,7%. Es gibt einen Engpass bei gut ausgebildetem Personal sowie im technischen Bereich. Die Arbeitslosenrate betrug laut Schätzungen im Jahr 2016 etwa 11%. Der Mindestlohn in Belize beträgt BZD 3,30.

AUSSENHANDEL

Die Bundesrepublik Deutschland ist in den Vereinten Nationen (VN) konsequent für das Selbstbestimmungsrecht von Belize eingetreten und hat es (als erster Staat nach Großbritannien) am

21.09.1981 als unabhängigen Staat völkerrechtlich anerkannt. Die Aufnahme diplomatischer Beziehungen erfolgte 1982. Die bilateralen Beziehungen sind freundlich und problemlos. Belize unterstützt häufig deutsche VN-Anliegen.

Belize nimmt an regionalen Projekten der deutschen Entwicklungszusammenarbeit teil, so zum Beispiel an Vorhaben zum Schutz des Korallenriiffs vor der Küste (Marfund-Projekt) oder zum Erhalt des Urwalds. Das Projekt „Selva Maya“ wird in Belize, Guatemala und Mexiko umgesetzt.

Eine über Kanada und Mexiko in den fünfziger Jahren eingewanderte Gruppe deutschstämmiger Mennoniten (ursprünglich 3.500, jetzt rund 10.000 Personen) spricht einen altdeutschen Dialekt, besitzt aber nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. Sie nimmt am politischen Leben des Landes kaum teil, ist aber in Landwirtschaft, Handwerk und Kleinindustrie sehr erfolgreich. (Quelle: Auswärtiges Amt, Stand März 2018)

INFORMATIONEN ZUR GESCHÄFTSABWICKLUNG UND MARKTBEARBEITUNG

Wirtschaftspolitik

Angesichts seiner geschichtlichen Vergangenheit und seiner kleinen wirtschaftlichen Größe, steht Belize besonderen Herausforderungen gegenüber. Die Regierung bemüht sich durch geeignete sozioökonomische Maßnahmen, wie u.a. Förderung ausländischer Investitionen, vor allem auf internationaler Ebene die Attraktivität des Landes und den allgemeinen Wohlstand seiner Bewohner zu erhöhen.

Die wichtigsten Investoren, welche primär auf dem Fremdenverkehrs- und Energiesektor tätig sind, kommen aus den USA und dem Vereinigten Königreich. Mehr als 20.000 Firmen haben sich aufgrund der günstigen steuerpolitischen Rahmenbedingungen auf dem Finanzsektor etabliert. Obwohl sich Belize im Index of Economic Freedom in den letzten Jahren besonders in den Bereichen Steuer- und Geldpolitik sowie durch flexiblere Arbeitsbestimmungen verbessern konnte, rangiert Belize 2016 auf dem 118. Platz. Dies bedeutet eine deutliche Verschlechterung im Vergleich zu den letzten 5 Jahren und kann vor allem auf die Verringerung der Eigentums- und Arbeitsrechte sowie einer Verschlechterung des Schutzes vor Korruption zurückgeführt werden.

Empfohlene Vertriebswege

Für deutsche Unternehmen empfiehlt sich die Einschaltung eines Provisionsvertreters oder Direktimporteurs mit dementsprechenden lokalen Marktkenntnissen und Vertriebsnetz.

Werbung

Die wichtigsten Werbeträger in Belize sind Radio, Zeitungen, Magazine, Fernsehen und Plakatwände. Die Werbung hat in englischer Sprache zu erfolgen.

E-Business

Die Anzahl der Internetnutzer ist zwar noch gering, dennoch konnte sie sich in den vergangenen Jahren deutlich erhöhen. Beinahe ein Viertel der Gesamtbevölkerung hat nun Zugang zum Internet (2016). Das ist eine Steigerung von 6,7 % zum Vorjahr.

Im Jahr 2003 wurde ein Gesetz für die elektronische Abwicklung von Geschäften geschaffen, welches die Durchführung von Auslandsüberweisungen ermöglicht und Unternehmen die Möglichkeit bietet, ihre Waren und Dienstleistungen online anzubieten.

Wichtigste Zeitungen

In Belize gibt es keine Tageszeitungen, jedoch 15 Wochenzeitungen u.a.:
The Belize Times, The Reporter, The Guardian, Amandala

Wichtigste Messen

Große Fachmessen gibt es in ganz Zentralamerika keine. Interessierte Geschäftsleute aus Belize besuchen im Allgemeinen die großen internationalen Messen der jeweiligen Branchen in den USA bzw. Europa, aber auch im angrenzenden Mexiko, um sich über das neueste Angebot zu informieren und etwaige Geschäftskontakte zu schließen.

Informationen über vom Freistaat Bayern geförderte Messen finden Sie bei Bayern International www.bayern-international.de. Einen Überblick über alle Messen gibt es bei AUMA: www.auma.de.

Normen

Zunehmend werden in Belize internationale Standards auf nationaler Ebene eingeführt.

Für Importprodukte gilt, dass sie bei Einfuhr von einer dafür zuständigen Person überprüft werden müssen, um zu bestätigen, dass sie den verpflichtenden Standards entsprechen. Eine Musterprobe ist dafür ausreichend.

Das „Belize Bureau of Standards“ ist die Anlaufstelle für Normierungen in Belize und aktuelle Normen können unter www.bbs.gov.bz erfragt werden.

Neue Bestimmungen und Normen werden im belizischen Amtsblatt, Belize Gazette, veröffentlicht.

Europäische und internationale Normen erweitern Absatzmärkte. Normen senken Transaktionskosten und fördern die Zusammenarbeit. Das DIN ist die für die Normungsarbeit zuständige Institution in Deutschland und vertritt die deutschen Interessen in den weltweiten und europäischen Normungsorganisationen. Rund um die zentrale Dienstleistung der Normung bietet das DIN, in der Regel über den Beuth Verlag, eine Reihe von Dienstleistungen an, die den Zugang zur Normung und zu Normungsverfahren, zu den Normen und Norminhalten erleichtern: Kongresse, Tagungen, Lehrgänge, Seminare, Beratung und Auskunft. Kontakt: Deutsches Institut für Normung e. V., Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, Tel.: +49(0)30-26-01-0, Fax: +49(0)30-26-01-12-31, E-Mail: info@din.de Web: www.din.de

Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen

Preisangaben und Zahlungskonditionen: in USD auf CIF Basis.

Bei Erstaufträgen empfiehlt sich ein unwiderrufliches und von einer erstklassigen ausländischen Bank bestätigtes Akkreditiv. Bei guten Referenzen und längeren Geschäftsbeziehungen auch CAD.

Incoterms® sind Auslegungsregeln für die elf am häufigsten verwendeten, mit drei Buchstaben abgekürzten, Handelsklauseln. Sie sind weltweit einheitlich verwendbar und helfen dem Anwender die Errichtung internationaler Kaufverträge zu vereinfachen. Sie regeln die Pflichten für Käufer und Verkäufer im Hinblick auf Transportorganisation, Beladung, Entladung, Kosten, Versicherung und Zollabwicklung. Der wohl wichtigste Regelungsinhalt ist jedoch der Komplex des Risikoüberganges, welche Vertragspartei zu welchem Zeitpunkt das Risiko des zufälligen Verlustes, der zufälligen Beschädigung oder einer sonstigen Verschlechterung der Ware zu tragen hat.

Die Wahl des richtigen Incoterms® hängt u.a. von der Wahl des Transportmittels, der Zahlungskondition, dem optimalen Risikomanagement und dem tatsächlichen Umfeld eines Geschäftes ab. Verwenden Sie niemals EXW, wenn der Käufer nicht in der Lage ist, zu verladen oder die Lieferung steuerfrei in ein Drittland erfolgen soll, sehen als Verkäufer von FOB ab, wenn hinter dem Vertrag ein Akkreditiv steht und verwenden Sie DDP höchstens im b2c Bereich. CPT gibt dem Verkäufer ein hohes Maß an Kontrolle über den Transport, bedeutet aber auch hohes Risiko für den Käufer, welches jedoch durch entsprechende Transportversicherungen abgefangen werden kann.

Zahlungskonditionen

Zu beachten ist auch die Möglichkeit einer Exportkreditversicherung. Dafür steht Ihnen in Bayern der private Versicherungsmarkt (Atradius, AKA, Coface) sowie die LfA Förderbank Bayern und das staatliche Exportgarantiesystem Euler Hermes oder KfW zur Verfügung. Während der private Versicherungsmarkt schwerpunktmäßig im Bereich der sog. „marktfähigen“ Risiken tätig ist, können bei Euler Hermes „nicht marktfähige“ Risiken unter Deckung genommen werden. Als „nicht marktfähig“ gelten Risiken außerhalb der EU und OECD mit Ausnahme von Südkorea, Mexiko und Türkei bzw. wenn die Risikodauer (Produktionszeitraum + Kreditlaufzeit) mehr als zwei Jahre beträgt.

Bank- und Finanzwesen

Geschäftsbanken

Das Bankensystem in Belize ist in Geschäftsbanken und Offshore-Banken aufgeteilt.

Es gibt 3 nationale Geschäftsbanken in Belize: Alliance Bank, Belize Bank und Atlantic Bank — und die zwei internationalen Banken First Caribbean Bank (früher Barclays) und ScotiaBank.

Die Öffnungszeiten der Banken in Belize sind kürzer als in Europa. Typischerweise haben die Banken an den meisten Tagen nur bis 13:00 oder 14:00 Uhr geöffnet, ansonsten haben sie über Mittag geschlossen. Oft funktionieren Bankomaten gar nicht, oder nur mit inländischen Bankomat- und Kreditkarten. Mit einer ausländischen Karte kann man problemlos bei jedem Barclays/First Caribbean Bankomaten Geld abheben, oder bei jenen, die speziell für Touristen gekennzeichnet sind.

Das Bankensystem in Belize ist etwas ungewöhnlich. Meist verlangen die Banken bei Eröffnung eines neuen Kontos Referenzen, Bestätigung des Wohnsitzes in Belize und ein Schreiben der alten Bank. Dieses Schreiben ist an keine formellen Aspekte geknüpft, sollte aber ca. folgende Punkte beinhalten:

- Name des Kontoinhabers
- Name der Bank (offizieller Briefkopf)
- Eintrittsdatum in die alte Bank
- Betonung einer zufriedenstellenden Geschäftsbeziehung mit dem Kontoinhaber
- Aktueller Kontostand
- Unterschrift eines höheren Mitarbeiters der Bank

Aufgrund fehlender Regulierungen für den Konsumentenschutz sind Zinsen und Gebühren meist sehr hoch. Auch als der Leitzins in den USA bei 4% war, erhielten die Banken in Belize zwischen 14 und 18 % auf Geschäftskredite.

Offshore-Banken

Belize gilt als Offshore-Paradies und ist ideal für den E-Commerce Business. Für das Offshore-Banking darf man im Gegensatz zu den Geschäftsbanken KEINEN Wohnsitz in Belize haben.

Es gibt zwei verschiedene Arten von Offshore-Banken:

A Class und

B Class Offshore-Banken

Der Inhaber einer "A"-Klassen-Offshore-Banklizenz muss in Belize eine Geschäftsstelle gründen, erhalten und tatsächlich betreiben. Es ist erlaubt, das Offshore-Bankgeschäft über seine Geschäftsstelle in Belize ohne Einschränkungen für dieses Geschäft zu tätigen. Die jährliche Lizenzgebühr beträgt 20.000 US-Dollar. Genehmigtes und eingezahltes Kapital von mindestens 3 Mio. US-Dollar muss eibehalten werden, wenn die Lizenz für eine lokale Firma ist, oder 25 Mio. US-Dollar n im Falle einer ausländischen Bank.

Ein Inhaber einer "B"-Klassen-Offshore-Banklizenz muss ebenfalls eine Geschäftsstelle in Belize einrichten, erhalten und tatsächlich betreiben, ist aber darauf beschränkt, nur solche Offshore-Bankgeschäfte zu tätigen, wie sie in ihrer Lizenz angegeben sind. "B"-Klasse Offshore-Banken können keine Einzahlungen von der breiten Öffentlichkeit erheben oder annehmen und können keine Einzahlungen oder Scheckkonten für Einleger vorlegen. Die jährliche Lizenzgebühr beträgt hier 15.000 US-Dollar. Genehmigtes und eingezahltes Kapital von mehr als 1 Mio.US-Dollar muss eibehalten werden, wenn die Lizenz für eine lokale Firma ist, oder 15 Mio. US-Dollar im Falle einer ausländischen Bank.

Verkehr, Transport, Logistik

Belize ist ein relativ kleines Land, verfügt jedoch über ein überraschend gutes Netz an Autobahnen und Straßen, die die meisten Städte, Dörfer und Touristen-Attraktionen miteinander verbinden. Der Zustand der Straßen kann jedoch stark durch Witterung und sonstige Ereignisse beeinflusst werden und es ist daher wichtig, immer genügend Zeit einzuplanen.

In Belize City mangelt es keinesfalls an Taxis, jedoch sollte hier immer zuerst den Preis verhandelt werden, da fast ausschließlich ohne Taxameter gefahren wird. Wenn Sie weitere Strecken fahren, achten Sie auf den Zustand des Taxis - und dem des Fahrers. Alle lizenzierten Taxis in Belize haben grüne Nummernschilder. Der Taxi Fahrpreis zwischen Belize International Airport und Belize City beträgt etwa US\$ 25 pro Strecke für 1-4 Personen (ohne Trinkgeld). Wenn Sie am Belize International Airport ankommen und einen Anschlussflug direkt vom Belize aus nach San Pedro oder Caye Caulker haben, ist es mittlerweile nicht mehr billiger, zum Belize City Municipal umzusteigen und von dort aus zu fliegen.

Mietautos werden aufgrund der teils schlechten Straßenbedingungen nicht empfohlen. Sie sind aufgrund der hohen Importkosten meist schon alt und haben erhebliche Mängel. Es ist durchaus üblich, dass Radfahrer und Fußgänger auf den Autobahnen verkehren und deshalb sollte bei dieser Variante jederzeit maximale Vorsicht geboten sein, vor allem bei Fahrten in der Nacht. Ebenso fehlen oft ausreichende Straßenschilder, Beleuchtungen und Bodenmarkierungen. Bei Regen werden die Straßen sehr rutschig und es wird unbedingt empfohlen die Geschwindigkeit anzupassen. Viele Straßen werden auch gänzlich unbefahrbar. Jedoch wird laufend in die Infrastruktur investiert und so die Bedingungen auf den Straßen von Belize ständig verbessert.

Die Buslinien verbinden ebenfalls die meisten großen Städte miteinander, sind jedoch nur teilweise pünktlich. Außerdem sind die ausrangierten, nordamerikanischen Schulbusse schon älter und nicht immer in perfektem Zustand. Dieses Fortbewegungsmittel ist aber mit Abstand die günstigste Alternative. Die Intervalle am Wochenende weichen von denen unter der Woche stark ab. Daher ist es zu empfehlen, sich immer schon vorher über die Abfahrtszeiten zu informieren. Am Hauptbus-Terminal in Belize City, der nicht weit vom Zentrum entfernt ist, kommen die Fernbusse zum Beispiel von Mexiko an. Trotz der Nähe zum Zentrum ist es nicht empfohlen zu Fuß zu gehen. Taxis warten vor dem Terminal und bringen einen um ca. BZ\$ 7 sicher in die Innenstadt zu den Hotels, oder zu den Wassertaxi-Terminals.

Der größte Flughafen in Belize ist der Philip S.W. Goldson International Airport (PGIA). Des Weiteren gibt es noch den Belize City Municipal und mehrere kleine Flughäfen, die die wichtigen Punkte des Lands verbinden. Die zwei Fluggesellschaften mit regelmäßigen Flügen sind Tropic Air und Maya Island Air. Die Flugpreise und Grundpläne sind für beide gleich. Beide fliegen zu folgenden Flughäfen: Belize International, Belize City Municipal, San Pedro, Caye Caulker, Corozal, Dangriga, Placencia und Punta Gorda. Zusätzlich zu diesen Grund-Routen fliegt Tropic Air auch nach Belmo-

pan, Sarteneja, Tower Hill (Orange Walk), Rio Dorado (Big Falls), Flores und Guatemala City, Guatemala, Cancun und Mérida in Mexiko, Roatan und San Pedro Sula in Honduras und es gibt Charterflüge zum Hidden Valley und nach Blancaneaux. Zudem gibt es noch die Linie Javier Flying Services, die private Charterflüge zu allen öffentlichen und privaten Flughäfen anbietet. Eine etwas teurere, aber einzigartige Variante ist eine Tour mit den Hubschraubern von Astrum Helicopter Services.

Zwischen den Inseln und dem Festland gibt es sogenannte Wassertaxis. Die meisten verkehren von Belize City wie zum Beispiel nach Caye Caulker und San Pedro. Es gibt jedoch auch private Bootunternehmen die Touristen auf die gewünschten Inseln bringen.

In Bezug auf die Logistik muss im Hafen von Belize mit Verzögerungen gerechnet werden. Die Regierung ist allerdings bemüht, die derzeitige Situation zu verbessern und weitere Anbindungen im Süden des Landes zu schaffen.

Generell kann gesagt werden, dass der Transport in Belize relativ einfach ist.

KORRUPTION – EIN VERMEIDBARES ÜBEL

Korruption ist kein Kavaliersdelikt oder ein „notwendiges Übel“ im Geschäftsleben, sondern kann strafrechtlich relevante Tatbestände erfüllen. Das gesetzliche Umfeld hat sich in letzter Zeit deutlich verschärft.

- Aufgrund der OECD- und UN-Konventionen gegen Korruption, des EU-Bestechungsgesetzes und des deutschen Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG) ist Korruption in Deutschland strafrechtlich verfolgbar, auch wenn sie im Ausland begangen wurde.
- Bestechungshandlungen können mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder einer Geldstrafe geahndet werden, in besonders schweren Fällen droht sogar eine Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren.
- Darüber hinaus drohen steuerliche Nachforderungen.
- Ihre Exportversicherung erlischt, wenn das Geschäft durch Korruption zustande kam.

Deshalb sollten Sie folgendes beachten:

- Entwerfen Sie eine Antikorruptionspolitik für Ihr Unternehmen und schulen Sie Ihre in- und ausländischen Mitarbeiter und Vertreter darin.
- Informieren Sie alle Ihre Geschäftspartner über Ihre Antikorruptionspolitik.
- Bei Vertreter- und Beraterhonoraren etc. wird auf die Branchenüblichkeit abgestellt. Sollten sie unverhältnismäßig hoch sein, können darin versteckte Bestechungsgelder vermutet werden.
- Auch bei Geschenken und sonstigen Zuwendungen ist Vorsicht geboten.

INFORMATIONEN ZUM ZOLL- UND AUSSENHANDEL

Steuern und Abgaben

Unternehmensbesteuerung

(Handels)firmiten mit einem Jahreserlös von mehr als 75.000 US-Dollar unterliegen im Allgemeinen einer Besteuerung (Business Tax) von 25 % auf ihren Gesamtgewinn. Daneben gibt es für Unternehmen bestimmter Branchen diverse vergünstigte Steuersätze zwischen 0,75 % und 15 %. Von der Unternehmenssteuer vollkommen befreit sind Unternehmen in Exportverarbeitungszonen und Offshore-Unternehmen (Belize International Business Companies).

Tochtergesellschaften ausländischer Unternehmen haben sowohl die Unternehmenssteuer als auch 25 % Körperschaftssteuer, welche quartalsmäßig abzuführen ist, auf ihren Unternehmensgewinn zu entrichten. Die Unternehmenssteuer wird jedoch auf die Körperschaftssteuer angerechnet, weswegen in Summe tatsächlich nur 25 % Steuern abgeführt werden müssen.

Ausländischen Unternehmen und Personen wird zudem eine Quellensteuer von 25 % auf Verwaltungs- und Pachteinnahmen, Versicherungsprämien sowie Zinsen aus Hypotheken und Schuldverschreibungen berechnet.

Umsatzsteuer / USt-Id Nummer

Die Umsatzsteuer (Goods and Services Tax) in Belize beträgt seit 1. April 2010 einheitlich 12,5 % auf Waren und Dienstleistungen und ist bereits im Verkaufspreis enthalten.

Von der Umsatzsteuer ausgenommen sind u. a. Grundnahrungsmittel wie Reis, Mehl, Brot, Getreide, Frischfleisch, Eier, Bohnen, Zucker sowie gewisse Medikamente und medizinischer Bedarf, Wasser- und Energieversorgung und Güter, welche für den Export bestimmt sind. Auch Dienstleistungen für Personen, welche nicht in Belize ansässig sind, sind von der Umsatzsteuer befreit.

Um in den Genuss einer Ausnahmeregelung zu kommen muss beim Finanzministerium angesucht werden. Details siehe: www.gst.gov.bz.

Doppelbesteuerungsabkommen

Ein Doppelbesteuerungsabkommen mit Deutschland besteht nicht.

Einkommensteuer

Der Einkommensteuersatz beträgt pauschal 25 %. Wer weniger als 26.000 US-Dollar Jahreseinkommen bezieht ist von der Einkommensteuer befreit.

Zoll und Außenhandelsregime

Belize ist Mitgliedsstaat der Karibischen Gemeinschaft (CARICOM), welche unter anderen Zielsetzungen jene einer Koordinierung der Außenpolitik hat. Der Karibische Gemeinsame Markt (Caribbean Common Market) - eine Zollunion mit einem gemeinsamen Außenzoll – bildet die wirtschaftliche Integration.

Importbestimmungen

Importe von lebenden Tieren, Nahrungsmitteln, Pflanzen und Impfstoffen unterliegen einer besonderen Importgenehmigung belizischen Landwirtschaftsministeriums (Belize Agricultural Health Authority) und werden bei ihrer Einfuhr von Quarantäneinspektoren geprüft.

Allgemeine Warenimporte unterliegen einer Einfuhrumsatzsteuer von 9 %, für alkoholische Getränke, Erdöl, Tabak und Tabakwaren, Schmuck, Parfüms, etc. beträgt diese 14 %. Diese Steuer wird vom Zollwert berechnet. Einfuhrumsatzsteuer-Befreiungen bestehen vor allem für Grundnahrungsmitteln und Medikamente.

Des Weiteren wird in Belize eine Umweltsteuer (Environmental Tax) von 2 % auf alle Güter, außer Lebensmittel, Medikamente und Haushaltsgeräte, bzw. 5 % auf Automobile, sowie eine Einnahmen-Ersatz-Abgabe (Revenue Replacement Duty) auf spezifische Importgüter erhoben. Die Revenue Replacement Duty beträgt zwischen 5 und 50 % vom Zollwert, wobei die meisten Produkte mit 20 % versteuert werden. Beim Import von Benzin und Alkohol werden meist Fixbeträge erhoben, deren Höhe von der eingeführten Menge abhängt.

Nähere Informationen dazu finden Sie unter: www.belize.org/tiz/customs-and-duties

Importe, deren Wert 100 US-Dollar (ca. BZD 200) überschreiten, müssen über einen staatlich zugelassenen Zollagenten erfolgen.

Zollagent

Miguel A. Torres
Customs Broker Belize
7202 Caesar Ridge Road Port Loyola Area
P.O. Box 639
Belize City, Belize
T +501 227 0753
M +501 661 5134
F +501 227 0753
E miketorresjr@btl.net

Vorübergehende Importe

Gegen eine Kautionszahlung in der Höhe des anfallenden Zolls können vorübergehende Importgenehmigungen ausgestellt werden. Wenn mit den vorübergehend eingeführten Gütern in Belize gearbeitet wird, so werden die Zolltarife für Mietkaufobjekte herangezogen. Die Kaution wird nach Ausfuhr des Gutes rückerstattet. Bei vorliegender Genehmigung des Finanzministeriums ist es auch möglich, eine Bürgschaft, beispielsweise ausgestellt durch eine Bank, statt der Kaution vorzuweisen.

Zollbestimmungen

Die spezifischen Zolltarifpositionen für verschiedene Produktklassen entsprechen jenen des harmonisierten Beschreibungs- und Kodierungssystems der Weltzollorganisation. Die Zollsätze basieren auf dem CIF Warenwert und liegen zwischen 0 % und 45 %, wobei die Mehrheit der Waren mit 20 % verzollt wird. Angaben in Fremdwährungen auf der Handelsrechnung müssen auf Belize Dollars umgerechnet werden.

Muster

Zollfrei, mit Ausnahme von Taschenmessern, Spielkarten und jenen Waren, die als Handelsware angesehen werden.

Geschenke

Geschenke sind grundsätzlich ab einem Warenwert von 100 US-Dollar zu verzollen.

Vorschriften für Versand per Post

Das Höchstgewicht für Postsendungen beträgt 20 kg. Die Zollerklärung ist in englischer Sprache abzufassen. Die maximale Länge beträgt 100 cm, wobei das Gurtmaß (Länge und Umfang) 300 cm nicht überschreiten darf.

Auch wenn das belizische Postsystem als relativ sicher und schnell gilt, wird ein Versand per Kurier (DHL, Fedex, etc.) bzw. Luftfracht empfohlen bzw. sollte die Sendung zumindest „eingeschrieben“ aufgegeben werden.

Verpackungsvorschriften, Ursprungsbezeichnung**Verpackungsvorschriften, Markierung, Ursprungsbezeichnungen**

Auf allen Packstücken sind Name und Anschrift des Importeurs und des Zollagenten im Einfuhrhafen anzugeben. Die Marken und Nummern auf den Packstücken müssen mit den Angaben in den Verschiffungspapieren übereinstimmen. Waren verschiedener Zolltarifpositionen sollen nicht im gleichen Packstück enthalten sein, um Mehrkosten zu vermeiden. Für die Ursprungsbezeichnungen bestehen keine Vorschriften, doch sind irreführende Angaben verboten.

Vorschriften für die Verwendung von Holzverpackungen

In Belize ist seit 2005 die internationale Norm ISPM 15 in Kraft getreten, durch welche pflanzengesundheitliche Maßnahmen definiert werden, die das Risiko der Einschleppung und in weiterer Folge Ausbreitung von Quarantäneschadorganismen bei der Einfuhr von Rohholz (vor allem Nadel- und Laubbäume), Verpackungsmaterial (insbesondere Paletteneinfassungen), Stauholz, Lattenkisten, Kanthölzer, Trommeln, Lastenträger und Stützbalken, reduzieren sollen. Verpackungen, die aus Holzwerkstoffen bestehen wie z. B. Sperrholz, Pressholz, Holzfaserplatten oder Furniere, welche unter Nutzung von Leim, Hitze oder Druck hergestellt wurden, können als ausreichend bearbeitet betrachtet werden und bedürfen keiner zusätzlichen Behandlung. Auch Holzkerne, Sägespäne, Sägemehl und Holzwolle stellen keine Gefahr zur Übertragung von Schädlingen dar und sind von der ISPM 15 ausgenommen.

Folgende Behandlungsmaßnahmen für Holzverpackungsmaterial sind vorgesehen:

- Hitzebehandlung: der Holzkern muss mindestens 30 Minuten bei 56 Grad Celsius durch Dampfdruck, Dampfimprägnierung, etc. erhitzt werden.
- Begasung mit Methylbromid, wobei die Mindesttemperatur 10 Grad Celsius nicht unterschreiten darf und der Prozess mindestens 16 Stunden dauern muss.

Die Behandlung muss durch den in der Norm vorgesehenen Stempel nachgewiesen werden.

Begleitpapiere

- Handelsrechnung: Dreifach (Original plus zwei Kopien), in englischer Sprache mit Maschine geschrieben (unter Angabe der vollständigen Daten des Verkäufers und Käufers), Datum und Ort der Ausstellung, Produktbeschreibung, Menge und Warenwert sowie Incoterms®, Ursprungsland, Transportmittel und –weg, Markierung, Nummern, Anzahl und Art der Packstücke, Brutto- und Nettogewicht in kg (bei alkoholischen Getränken und Spirituosen ist der Alkoholgehalt anzugeben). Die Handelsrechnung muss von einer handelsbevollmächtigten Person der Lieferfirma im Original unterschrieben und mit dem Firmenstempel versehen werden.

- Verschiffungskonnossement: muss in allen Angaben mit der Handelsrechnung übereinstimmen

- Versicherungszertifikat: existiert keine Versicherung, so wird eine Erklärung benötigt, die bestätigt, dass die Güter nicht versichert sind

- Eine unterzeichnete Zollerklärung (fünffach) (Customs Declaration Form C-100) mit nachstehenden Angaben ist sowohl beim Warenimport als auch –export auszufüllen:

- Name und Adresse des Importeurs/Exporteurs,
- Beschreibung und Anzahl der zu verzollenden Waren und Packstücke,
- vereinbarte Zahlungsbedingungen,
- Transportmittel.

Restriktionen

Mengenmäßig unbeschränkte Einfuhr fast aller Waren im Rahmen der „Open General License“.

Importlizenzen sind für 27 Produktkategorien, die v. a. Konsumgüter umfassen, erforderlich (z. B. kohlenstoffhaltige Getränke, Bier, Mehl, Reis, Bohnen, Mais, Nudeln, Zucker, (Zitrus) Früchte, Fleisch, Diesel-Treibstoff, Besen, Erdnüsse, Streichhölzer, Milch, Bleichmittel, Toilettenpapier, T-Shirts und Holz).

Für lebende Tiere, Früchte, Pflanzen, Saatgut und veterinärmedizinische Impfstoffe muss sowohl von der Gesundheitsbehörde (Belize Agricultural Health Authority) als auch vom Wirtschaftsministerium (Ministry of Trade) eine Importerlaubnis eingeholt werden.

Artenschutz

Belize ist seit 1986 Mitglied des Washingtoner Artenschutzübereinkommens.

Deutschland ist 1976 dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen beigetreten. Die Ein- oder Ausfuhr, der im Übereinkommen gelisteten bedrohten Tier- (2.000) und Pflanzenarten (30.000) in die bzw. aus der Europäischen Union, unterliegt strengen Zollkontrollen. Viele Arten oder ihre Produkte daraus, erfordern Aus- und/oder Einfuhrdokumente. Nicht nur lebende Tiere und Pflanzen sind davon betroffen, sondern auch Präparate und Erzeugnisse daraus, wie z.B. Schmuck und Souvenirs aus Elfenbein, Ledertaschen (Krokodil, Waran), Krallen, Zähne, Felle, Schildkrötenpanzer, Schlangenhäute, etc.

Aufgrund der für Laien teils schwierigen Zuordnung, ob eine Art oder ein Produkt dokumentenpflichtig ist, ist es sicherlich das Beste - zum Schutz der gefährdeten Arten und der Vermeidung einer Beschlagnahme und möglicherweise hohen Geldstrafen bei der Einfuhr -, vom Kauf solcher Souvenirs abzusehen.

Ansonsten sollten schon vor der Abreise genaue Informationen über die erforderlichen Begleitpapiere (CITES-Papiere) eingeholt werden. Auf die Informationen der dortigen Händler, dass das angebotene Exemplar entweder nicht dem Artenschutzübereinkommen unterliegt oder die vom Händler vorgelegten Begleitpapiere genügen, sollte man sich – auch gutgläubig – nie verlassen.

RECHTSINFORMATIONEN

Kurze Charakteristik

Das belizische Rechtssystem ist dem britischen Rechtskreis zuzuordnen.

Devisenrecht

Die Ein- und Ausfuhr von Landeswährung ist bis zu einem Betrag von 100 Belize-Dollar erlaubt. Die Einfuhr von Fremdwährung ist unbegrenzt erlaubt. Es besteht jedoch bei der Einreise Deklarationspflicht. Die Ausfuhr von Fremdwährung ist bis zum bei der Einreise deklarierten Betrag erlaubt. Der BZD ist offiziell im Verhältnis 2:1 fest an den US-Dollar gekoppelt. Man kann in diesem Verhältnis überall mit US-Dollar bezahlen.

Handelsrecht und gewerbliche Bestimmungen

Prinzipiell existieren in Belize, ähnlich wie in Deutschland, Personen- und Kapitalgesellschaften. Zusätzlich zur OHG (General Partnerships), der KG (Limited Partnerships) und der GmbH (Private Limited Companies), gibt es auch Personengesellschaften ohne persönliche Haftung (LLCs). Die wichtigsten Gesellschaftsformen für ausländische Investoren aufgrund der gewährten Steuerbefreiung sind jedoch die International Business Company und Trusts. Belizische Firmen dürfen allgemein nicht mehr als 20 Gesellschafter, bzw. zehn im Bankensektor, aufweisen.

International Business Company

Sowohl Privatpersonen als auch juristische Personen und Fonds können Aktieninhaber werden. Es gibt kein verbindliches Mindestkapital. Die Kapitaleinlagen können zudem in jeder beliebigen Währung erfolgen, wobei die Angabe in US-Dollar jedoch die übliche Variante darstellt. Es muss zumindest ein Verwaltungsdirektor ernannt werden, welcher entweder eine natürliche oder juristische Person sein kann. Weitere Organe sind nicht vorgeschrieben. Das Unternehmen muss einen eingetragenen Bevollmächtigten und einen registrierten Firmensitz aufweisen, welche auch im Handelsregister verzeichnet werden. Die Anteile der Gesellschafter sind entweder als Inhaber- oder als nennwertlose Aktien verbrieft. Für International Business Companies gibt es keine Vorschriften bezüglich Buchhaltung und Veröffentlichung von Bilanzen. Ebenso wenig ist eine Jahreshauptversammlung verpflichtend und Vorstandssitzungen können weltweit abgehalten werden.

Obwohl die IBCs von jeglichen Steuern auf Einkommen und Gewinne befreit sind, ist dennoch eine jährliche Lizenzgebühr an die Regierung von 100 US-Dollar bei einem genehmigten Kapital von bis zu 50.000 bzw. von 1.000 US-Dollar, wenn das genehmigte Kapital 50.000 US-Dollar übersteigt,

abzuführen. Unternehmen, welche nur nennwertlose Aktien besitzen, müssen zusätzlich 350 US-Dollar bezahlen. Zusätzlich fallen Verwaltungsabgaben für den ernannten Bevollmächtigten an.

Trust

Prinzipiell werden Treuhandfonds zum Zwecke der Vermögenssicherung gegründet und können in den verschiedensten Unternehmensbereichen tätig sein. Die involvierten Organe sind der Treuhänder (Trustee), welchem eine Vollmacht vom Treuhandgeber (Settlor) eingeräumt wird. Der Treuhänder ist verpflichtet, die Sache im Sinne des Treuhandgebers und im Interesse gegenüber Dritten (Begünstigter) zu verwalten. Begünstigte (Beneficiary) können entweder persönlich namentlich im Treuhandvertrag genannt werden oder als vordefinierte Gruppe. Zudem kann auch noch ein „Protector“ vom Treuhandgeber ernannt werden.

Im Treuhandvertrag (Trust Deed), welcher von Treuhandgeber und Treuhänder unterschrieben werden muss, werden sämtliche Rechte und Pflichten festgelegt. Auch wenn der Treuhänder nicht in Belize leben muss und durch einen belizischen Bevollmächtigten vertreten werden kann, ist der Treuhandfonds nach belizischem Recht zu gründen.

Der Fonds muss im Register für Internationale Trusts (Belize International Trust Registry) eingetragen werden. Firmenspezifische Details müssen jedoch nicht bekanntgegeben werden. Die einmalige Eintragungsgebühr beträgt rd. 100 US-Dollar. Die jährlich anfallenden laufenden Gebühren variieren je nach Art des Geschäfts, beinhalten aber in jedem Fall die Verwaltungsgebühr für den Bevollmächtigten (ca. 300 US-Dollar).

Firmengründung

Auslandsinvestitionen werden von der Regierung gefördert. 100%iger Auslandsbesitz ist prinzipiell gestattet, doch werden Auslandsinvestitionen mit lokaler Beteiligung bevorzugt. Gewinntransfer ist unbeschränkt möglich. Die gesetzlichen Voraussetzungen und das Prozedere zur Firmengründung sind im Kapitel 250 des belizischen Gesellschaftsrechtes (Companies Act) geregelt. Üblicherweise wird ein lokal ansässiger Rechtsanwalt eingeschaltet, welcher den Gründungsvertrag aufsetzt. Dieser muss dann an das Handelsregister (Companies Registry) gesendet werden. International Business Companies müssen ihre Firma im International Business Companies Registry mit Sitz in Belize City anmelden. Die für Treuhandfonds zuständige Registrierungsstelle (International Trust Registry) ist in der International Services Commission in Belmopan angesiedelt.

Ausländische Investoren müssen alle Investitionen bei der Belizischen Zentralbank (Central Bank of Belize), registrieren lassen, um Gewinn- und Dividendentransfers vornehmen zu können.

Bei Investitionen in folgenden Bereichen ist ein Sonderantrag an das zuständige Ministerium zu richten: Fischerei, Zuckerproduktion, Transportwesen, Restaurants, Bars, Souvenierfertigung für den lokalen Markt, Bienenzucht, Kreuzfahrtschiffe, Reisebüros, Anwaltskanzleien, Immobilien- und Versicherungswesen, Unterhaltungsbereich und Friseursalons.

Hilfestellung bei Investitionen bietet in Belize:

The Belize Trade & Investment Development Service (BELTRAIDE)

Kontakt: Shahera McKoy

14 Orchid Garden Street

Belmopan, Belize, C.A.

T +501 822 3737, 822 2718

F +501 822 0595

E shahera@belizeinvest.org.bz

W www.belizeinvest.org.bz

PATENT-, MARKEN- & MUSTERRECHT

Aufgrund der Unterzeichnung Belizes von internationalen Abkommen wie des TRIPS unter den WTO-Richtlinien (Abkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums), der Pariser Konvention und dem Vertrag von Chaguaramas, wurden in den letzten Jahren die Bestimmungen im Patent- und Markenrecht in Belize weitgehend reformiert.

Das Handelsmarkenrecht wurde durch den Belize Trade Marks Act im Jahr 2000 völlig erneuert und es wurden eigene, von dem Vereinigten Königreich unabhängige Registrierungsstellen geschaffen. Die Registrierung hat vor dem zuständigen Patentamt (Registrar of Trade Marks) zu erfolgen und muss ein Ansuchen auf Registrierung, Name und Adresse des Bewerbers, sowie eine Erklärung für die zur Patentierung angegebenen Produkte oder Dienstleistungen und eine Abbildung der Handelsmarke beinhalten. Nach bestandener Prüfung wird die Marke in das Markenregister (Register and the Journal of Intellectual Property) eingetragen.

Der Schutzdauer für Handelsmarken beträgt zehn Jahre und kann auf Ansuchen des Urhebers unbeschränkt für jeweils weitere zehn Jahre verlängert werden.

Es wird empfohlen, sämtliche Eigentumsrechte noch vor Abwicklung des ersten Geschäftes in Belize eintragen zu lassen, da die Registrierung von intellektuellem Eigentum nach einem first-in-time, first-in-right Prinzip erfolgt und somit potenziellem Missbrauch entgegengewirkt werden kann.

Lizenzvergabe

Lizenzvergaben unterliegen de facto keinen größeren Beschränkungen und müssen nur im Einklang mit den im Abkommen über den Schutz des geistigen Eigentums (TRIPS) festgelegten Bestimmungen stehen. Eine Handelsmarkenlizenz bedarf der Schriftform, wird vom Lizenzgeber selbst oder in seinem Auftrag unterschrieben und kann entweder als Ganzes oder für Teile des eingetragenen Produktes oder der Dienstleistung gültig sein. Eine geografische Einschränkung der Lizenz ist ebenfalls möglich. Bei Lizenzen auf Exklusivbasis ist der Lizenznehmer dem Lizenzgeber rechtlich gleichgestellt.

Eigentum und Forderungen

Eigentumssicherung

Es gibt zahlreiche Rechtsstreitigkeiten zwischen ausländischen Investoren und Grundstücksbesitzern über das Eigentum von Grundstücken.

Eine Rechtstitelversicherung ist unüblich und in Belize schwer beziehbar. Deutschen Investoren wird daher empfohlen, einen fachkundigen Rechtsanwalt zur Beratung heranzuziehen.

Forderungseintreibung

Wir empfehlen eine lokale Anwaltskanzlei (Erfolgshonorar 15 bis 25 %) einzuschalten. Prozesse sind äußerst kostspielig und langwierig, daher nach Möglichkeit außergerichtliche Beilegung empfehlenswert.

Insolvenzrecht

Voraussetzung zur Eröffnung des Handelskonkursverfahrens über das Vermögen eines Kaufmannes ist die allgemeine Nichterfüllung der Zahlungsverpflichtungen durch denselben. Der Antrag auf Einleitung eines entsprechenden Verfahrens kann entweder vom Kaufmann selbst oder durch jeden seiner Gläubiger vor dem Bundesrichter gestellt werden, in dessen Amtsbezirk der jeweilige Kaufmann seinen Sitz hat. Der Konkurseröffnungsbescheid wird im Amtsblatt, Belize Gazette, veröffentlicht.

Nach der Konkurseröffnung findet eine Generalversammlung der Gläubiger statt, in welcher über die weitere Vorgehensweise bezüglich des Eigentums des Schuldners bestimmt wird. Hypotheken und Pfandrechte werden im Verfahren bevorzugt behandelt.

Vertretungsvergabe

Es empfiehlt sich zum Schutz beider Parteien eine schriftliche Abfassung des Vertretungsvertrages, vorzugsweise in deutscher Sprache und Anfertigung einer Übersetzung ins Englische durch einen in Belize gerichtlich beeideten Übersetzer. Der Vertrag sollte nicht auf Exklusivbasis und möglichst für einen kurzen Zeitraum (ein bis zwei Jahre), mit Verlängerungsmöglichkeit abgeschlossen werden. Die Heranziehung der Dienste eines lokalen erfahrenen Anwaltes ist in jedem Fall empfehlenswert.

Arbeits- & Sozialrecht

Das Arbeitsrecht ist im Labor Act von 2011 geregelt. Für dessen Umsetzung und Einhaltung ist das Arbeitsministerium (Ministry of Labor) zuständig.

Arbeitszeit

Eine normale Arbeitswoche in Belize beträgt 45 Stunden. Überstunden werden mit 150 % vergütet, ausgenommen sind Feiertage, an denen 200 % Überstundenentgelt bezahlt werden muss.

Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Eine Probezeit besteht in den ersten beiden Arbeitswochen und das Arbeitsverhältnis kann innerhalb dieser Zeit jederzeit gelöst werden. Ab einer Arbeitsdauer von zwei Wochen bis sechs Monaten besteht eine dreitägige, zwischen sechs Monaten und einem Jahr eine einwöchige und ab einem Jahr eine zweiwöchige Kündigungsfrist.

Urlaubsanspruch

Jährlich stehen dem Arbeitnehmer zwei Wochen Urlaub zu.

Krankenstand

Dem Arbeitnehmer stehen ab 60 absolvierten Arbeitstagen im Krankheitsfall 16 Tage Krankengeld pro Jahr zu.

Aufenthaltserlaubnis

Personen, welche beabsichtigen, in Belize eine berufliche Tätigkeit auszuüben sowie Investoren benötigen für zur Erlangung einer Aufenthaltserlaubnis einen Nachweis über die Verfügbarkeit von mindestens 25.000 US-Dollar. Manchmal werden auch Bürgschaften Dritter, in Höhe der Kosten eines Rückflugtickets verlangt. Das Ansuchen für die Aufenthaltsgenehmigung kann ausschließlich direkt im [Immigration and Nationality Department in Belmopan](#) gestellt werden.

Arbeitserlaubnis

Eine Arbeitserlaubnis kann nach sechs Monaten legalen Aufenthaltes in Belize beantragt werden. Es gilt, dass jede Person, die in Belize in einem Angestelltenverhältnis oder selbstständig erwerbstätig ist, bis zur Erteilung der ständigen Aufenthaltsgenehmigung eine Arbeitsgenehmigung (Working Permit) benötigt.

Die Arbeitserlaubnis ist vom zukünftigen Arbeitgeber beim Arbeitsministerium (Ministry of Labor) zu beantragen. Ausgestellt wird sie jedoch von der Einwanderungsbehörde (Immigration Office). Die Gebühren liegen je nach beruflicher Qualifikation des Betroffenen zwischen 100 und 750 US-Dollar, zusätzlich der 10 US-Dollar für die Briefmarke. Die Dauer der Ausstellung beträgt rd. drei Wochen. Gewöhnliche Arbeitnehmer müssen dem Antrag zwei Passfotos beischließen, Investoren müssen ihren Pass, drei Passfotos und einen Beweis der Selbsterhaltungsfähigkeit (z.B. Kontoauszüge) vorlegen.

Die Dauer der Arbeitserlaubnis reicht von drei Monaten bis zu einem Jahr, kann jedoch auf Antrag verlängert werden.

Sozialversicherung, Sozialversicherungsabkommen

Der Dienstgeber muss sicherstellen, dass der Dienstnehmer vor oder bei Antritt des Dienstverhältnisses eine Sozialversicherungskarte besitzt. Grundsätzlich obliegt es dem Dienstnehmer, ab einem Alter von 14 Jahren, diese zu beantragen. Sozialversicherungsbeiträge sind von beiden Teilen - Arbeitgeber und Arbeitnehmer - zu entrichten, wobei der Dienstgeber die Beiträge am Monatsende abzuführen hat. Der Beitrag wird zwischen Dienstnehmer und Dienstgeber aufgeteilt und richtet sich nach der Höhe des Einkommens. Für Selbstständige beträgt der Beitrag 7% des wöchentlichen Einkommens.

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Deutschland.

Schiedsgerichtsbarkeit

Unter folgendem Link können Sie Einsicht in den „Arbitration Act“ vom 31.12.2000 nehmen: www.belizelaw.org (Chapter 125)

Am 14. April 2010 wurde der „Arbitration Act“ um zwei Änderungen, die die Zuständigkeit für Zivilprozesse sowie das Eigentums- und Mietrecht umfassen, erweitert.

Es kann daher im Vertrag mit Ihrem ausländischen Vertragspartner die Zuständigkeit der **Internationalen Handelskammer (ICC)** oder eines anderen **Schiedsgerichts** vereinbart werden. Die **Internationale Handelskammer** ist eine weltweit vertretene Organisation und hat aus historischem Zufall heraus ihren Sitz in Paris.

Die Schiedsklausel der **Internationalen Handelskammer (ICC)** lautet:

"All disputes arising out of or in connection with the present contract shall be finally settled under the Rules of Arbitration of the International Chamber of Commerce by one or more arbitrators appointed in accordance with the said Rules."

Der Schiedsklausel-Text ist auch noch in vielen anderen Sprachen verfügbar.

Zweckmäßige zusätzliche Vereinbarungen des Schiedsklausels:

- die Anzahl der Schiedsrichter beträgt..... (einer oder drei);
- es ist.....materielles Recht anzuwenden; (applicable law)
- die im Schiedsverfahren zu verwendende Sprache ist.....

Detaillierte Auskünfte:

- **ICC Deutschland, Internationale Handelskammer**

Wilhelmstraße 43 G, Besuchereingang: Leipziger Straße 121, 10117 Berlin, Tel: +49(0) 30 – 200 73 63 00, Fax: +49(0) 30 – 200 73 63 69, E-Mail: icc@iccgermany.de, Web: www.iccgermany.de

Bayerisches Außenwirtschaftsangebot

Die bayerische Staatsregierung unterstützt in enger Zusammenarbeit mit ihren Partnern aus der Wirtschaft – insbesondere den Kammern und Verbänden - und Bayern International, die in Bayern ansässigen Unternehmen dabei, die Chancen der Globalisierung zu nutzen. Gerade dem Mittelstand, dem Rückgrat der bayerischen Wirtschaft, gilt das besondere Augenmerk. Auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Förderprogramme und Aktivitäten helfen, neue Märkte im Ausland zu erschließen, Kontakte zu internationalen Partnern aufzubauen und Geschäfte abzuwickeln:

- [Messebeteiligungen](#)
- [Delegationsreisen](#)
- [Unternehmerreisen](#)
- [Exportinitiative des Bundes](#)
- [Einstieg in den Export](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Go International](#)
- [Bayern - Fit for Partnership](#)
- [Delegationsbesuche](#)
- [Finanzierungshilfen](#)

Tipp!

Das Förderprojekt „**Export Bavaria 3.0. – Go International**“ unterstützt mittelständische bayerische Unternehmen beim Auslandsgeschäft mit seinem Drei-Stufen-Konzept:

1. Untersuchung der Internationalisierungsfähigkeit des Unternehmens
2. Erstellung eines individuellen Internationalisierungsplans
3. Finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung des Plans.

Weitere Infos unter

www.go-international.de



Alle Informationen über aktuelle und länder- und branchenspezifische Förderprojekte finden Sie unter www.auwi-bayern.de/foerderung

INFORMATIONEN FÜR GESCHÄFTSREISEN

Ein- und Ausreisebestimmungen

Bis zu einem Aufenthalt von 30 Tagen wird für deutsche Reisende kein Visum verlangt. Für Aufenthalte, die darüber hinausgehen, wird jedoch ein Visum benötigt, welches beim Immigration Office für derzeit 12,50 US-Dollar beantragt werden kann.

Der Reisepass muss bei der Einreise noch sechs Monate gültig sein. Reisende müssen ihre Wiederausreise (Rück- oder Weiterreiseticket) sowie genügend Geldmittel für den Aufenthalt nachweisen können.

Dos & Don'ts

- Man sollte stets den Nationalstolz der einheimischen Bevölkerung respektieren, vor allem im Hinblick auf die indianischen oder schwarzafrikanischen Wurzeln der Belizer. Die Bewohner sehen sich selber lieber als Nachkommen der Ureinwohner.
- Kritik an aktuellen sozialen und politischen Ereignissen sowie innen- und außenpolitischen Themen ist bei Gesprächen zu vermeiden. Auf soziale Missstände sollte – wenn überhaupt – nur mit größter Vorsicht hingewiesen werden. Wird der Ausländer zu direkt oder wirkt sein Verhalten arrogant und überheblich, so könnte dies negative Auswirkungen auf die Geschäftsbeziehungen haben.
- Ausländer sollten nie die Geduld verlieren, da sie damit auch ihr Gesicht verlieren. Schimpfen mit erhobener Stimme wird in Belize nicht verstanden.
- Bei Geschäftstreffen ist das Gegenüber nicht in Anzug und Krawatte zu erwarten. Typische Kleidung ist ein Hemd ohne Krawatte.

Anreise

Direktflüge von Deutschland nach Belize gibt es nicht. Die meisten internationalen Flüge von Europa nach Belize gehen über Nordamerika (Umsteigen in Washington, Miami, Houston oder Los Angeles erforderlich). American Airlines, Continental und Grupo TACA (zentralamerikanische Fluglinie) fliegen von dort Belize City entweder direkt oder mit Partnerfluggesellschaften an.

Geschäftszeiten

Banken: Mo bis Do 8-13 Uhr, Fr 8-16 Uhr

Geschäfte: Mo bis Fr 9-17, teilweise auch Sa 8-21 Uhr und So 9-12 Uhr

Büros: Mo bis Fr 8-12, 13-17 Uhr

Feiertage

1. Januar (Neujahr), 2. Januar, 9. März (Nationaler Tag der Helden) (Baron Bliss-Tag), 12. März (Nationaler Helden und Patronen Tag), 20. März (Frühlings-Tagundnachtgleiche), 30. März (Karfreitag), 31. März (Ostersamstag), 2. April (Ostermontag), Karfreitag bis Ostermontag, 1. Mai (Tag der Arbeit), 21. Mai, 24. Mai (Sovereign's Day), 21. Juni (Sommersonnenwende), 10. September (St. George's Caye-Tag), 21. September (Unabhängigkeitstag), 12. Oktober (Panamerika Tag) (Kolumbus-Tag), 19. November (Landungstag der Garifuna), 21. Dezember (Wintersonnenwende), 25./26. Dezember (Weihnachten).

Notrufe

Polizei: 911 (landesweit)

Krankentransporte und Feuerwehr: 90

Maße und Gewichte

Das metrische Maß- und Gewichtssystem ist gebräuchlich.

Strom

110 Volt/60 Hertz – Zwischenstecker erforderlich. Für europäische 220 Volt-Geräte ist ein dreipoliger Adapter und eventuell ein Spannungswandler notwendig.

Trinkgeld

In einigen Hotels sowie auch in besseren Restaurants wird ein Service-Zuschlag von 10 % auf die Rechnung gesetzt. Grundsätzlich werden weitere kleinere Trinkgelder erwartet. Wird kein Service-Zuschlag erhoben, sind 10 % Trinkgeld üblich.

Post- und Telefongebühren

Wer Postsendungen über DHL vornimmt, bezahlt für ein Paket mit 5 kg etwa 350 Euro. Der Postweg beträgt normalerweise ca. drei Tage (Berlin – Belize City).

Durchschnittliche Aufenthaltskosten pro Tag

■ sehr gute Hotels ab ca. 120-140 US-Dollar, ■ gute Hotels ab ca. 60-80 US-Dollar, ■ einfache Hotels ab ca. 20-30 US-Dollar, ■ Zusätzlich wird auf alle Übernachtungspreise noch eine 9 %ige Hotelsteuer und ein Service- Zuschlag von 10 % verrechnet.

■ Frühstück ab ca. 5 US-Dollar, ■ Mittagessen ab ca. 10 US-Dollar, ■ Abendessen ab ca. 15 US-Dollar

Zeitverschiebung

MEZ -7 Stunden, MESZ -8 Stunden

Lokale Verkehrsmittel

In Belize gibt es zwei große Fluggesellschaften mit regelmäßigen Flügen – Tropic Air und Maya Island Air. Die Flugpreise und Grundpläne sind für beide Airlines gleich. Beide fliegen zu folgenden Flughäfen: Belize International, Belize City Municipal, San Pedro, Caye Caulker, Corozal, Dangriga, Placencia und Punta Gorda. Zusätzlich zu diesen Grund-Routen fliegt Tropic Air auch nach Belmopan, Sarteneja, Tower Hill (Orange Walk), Rio Dorado (Big Falls), Flores, sowie zu den internationalen Flughäfen in Guatemala City, Guatemala, Cancun und Merida in Mexiko, Roatan und San Pedro Sula in Honduras. Darüber hinaus gibt es von Tropic Air Charterflüge zum Hidden Valley und nach Blancaneaux. Die Linie Javier Flying Services bietet ausschließlich private Charterflüge zu allen öffentlichen und privaten Flughäfen an. Eine etwas teurere, aber einzigartige Variante ist eine Tour mit den Hubschraubern von der Firma Astrum Helicopter Services.

Ab Belize City bestehen halbstündliche oder stündliche Busverbindungen zu den wichtigsten Städten im Norden und Westen des Landes. Zwischen den größeren Städten verkehren meist komfortable Expressbusse, für den Nahverkehr werden oft alte amerikanische Schulbusse verwendet, die meist überfüllt sind und eher langsam vorankommen.

Das Taxi ist ebenfalls eine gängige und günstige Form der Fortbewegung innerhalb der Städte. Jedoch sollte man den Preis vor Antritt der Taxifahrt unbedingt aushandeln und sich vorab im Hotel über die laufenden Preise informieren. Taxis erkennt man an den grünen Lizenzschildern.

Außerdem sind Kleinflugzeuge und Schiffe eine beliebte Art, sich im Land fortzubewegen, insbesondere, um auf eine der vielen, der Küste vorgelagerten Inseln zu gelangen.

Kfz-Bestimmungen

Bei einer etwaigen Anmietung eines Mietwagens empfiehlt sich ein Allrad-Antrieb mit Klimaanlage. Mietwagen sind in Belize im Vergleich zu anderen zentralamerikanischen Ländern relativ teuer. Die Preise beginnen bei ca. 70 US-Dollar pro Tag, Benzin exklusive. Mietwagen dürfen in der Regel

nicht über die Grenzen nach Mexiko oder Guatemala gefahren werden. Etwaige weitere Details sollten mit der Mietwagen-Verleihfirma vorher geklärt werden.

Devisenvorschriften

Die Ein- und Ausfuhr von Landeswährung ist bis zu einem Betrag von 100 BZD erlaubt, jene von Fremdwährung unbeschränkt, jedoch deklarierungspflichtig (bei der Ausreise ist die Mitnahme von Fremdwährung bis zu dem bei der Einreise deklarierten Betrag erlaubt). Belize-Dollar sollten zweckmäßigerweise vor Ausreise umgewechselt werden. Es empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollar, sowohl in Form von Bargeld als auch Reiseschecks und Kreditkarten. Letztere werden jedoch nicht überall akzeptiert. Euro werden derzeit kaum genommen.

Zollvorschriften (Reisegepäck, Musterkollektion)

Gegenstände des persönlichen Bedarfs können zollfrei eingeführt werden. Hinsichtlich Waren sind keine Einfuhrbeschränkungen bekannt. Für Laptops oder Ausstellermaterial wird von der Zollbehörde eine vorübergehende Einfuhrerlaubnis ausgestellt.

Impfungen

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer es erfolgt diese über ein Gelbfieberinfektionsgebiet. Abgesehen von einem Basisschutzprogramm für alle Reisenden (Diphtherie, Tetanus, Polio, Hepatitis A und Typhus), empfiehlt sich jedoch für Individualtouristen und Camper eine vorbeugende Impfung gegen Cholera, Hepatitis B und Tollwut. Malariaprophylaxe wird für das ganze Land angeraten.

Sonstiges Wissenswertes

Sicherheit

Die Sicherheitssituation in Belize hat sich in den letzten Jahren beträchtlich verschlechtert. Es wird zu den üblichen Vorsichtsmaßnahmen geraten (es sollte nur wenig Bargeld mitgeführt und Schmuck nicht offen getragen werden, keinen Widerstand bei Gewalt leisten, etc.). In Belize City, anderen größeren Städten und dem Grenzgebiet zu Guatemala ist ein höheres Ausmaß an Vorsicht angebracht. Generell sollte man vorzugsweise tagsüber und in Gruppen reisen.

Besondere Hinweise

Wirbelstürme können insbesondere in der Zeit von Juni bis November auftreten, wobei der Höhepunkt der Saison erfahrungsgemäß zwischen Mitte August und Mitte Oktober liegt. Große Windgeschwindigkeiten, heftige Niederschläge und extreme Brandung stellen für Menschen, die sich in den betroffenen Regionen aufhalten, eine ernste Gefahr dar. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des National Hurricane Center.

WICHTIGE ADRESSEN

Für Belize zuständige Botschaft der Bundesrepublik Deutschland

ZUSTÄNDIGE DEUTSCHE BOTSCHAFT
 EMBAJADA DE LA REPUBLICA FEDERAL DE ALEMANIA
 Edificio Reforma 10, Nivel 10, Av. la Reforma 9-55, Zona 10
 Ciudad de Guatemala, Guatemala
 T +502 2364 6700
 F +502 2365 2270
 E info@guatemala-stadt.diplo.de
 W www.guatemala.diplo.de

Honorargeneralkonsulat von Belize

Breitscheidstraße 10
 70174 Stuttgart
 Tel.: +49(0)711 90 710 920
 Fax: +49(0)711 90 710 918
 E-Mail: wolfkahles@t-online.de

Die Adressen aller Honorarkonsulate in Deutschland und in Kolumbien finden Sie unter www.auswaertiges-amt.de.

Österreichische Botschaft

EMBAJADA DE AUSTRIA
 Sierra Tarahumara 420
 Colonia Lomas de Chapultepec
 11000 Mexico, D.F.
 T +52 55 5251 0806
 F +52 55 5245 0198
 E mexiko-ob@bmeia.gv.at
 W www.aussenministerium.at/mexiko

Schweizerische Botschaft

CONSULATE OF SWITZERLAND
 83 North Front Street
 Belize City, Belize
 T +501 223 5505
 M +501 610 0840
 E belize@honrep.ch/mex.vertretung@eda.admin.ch
 W www.eda.admin.ch

Banken

Atlantic International Bank, Ltd
 Corner Cleghorn Street & Freetown Road
 Belize City
 P.O. Box 481
 T +501 223 4123
 E atlantic@atlabank.com
 W <http://www.atlanticibl.com/>

Belize Bank International Limited

60 Market Square

Belize City

T +501 227 7132

W <https://www.belizebankinternational.com/>**Caye International Bank Limited**

Coconut Drive, San Pedro

Ambergris Caye, Belize

P.O. Box 11

T +501 226 2388 oder 2383

E services@cayebank.bzW <http://www.cayebank.bz/>**Choice Bank Limited**

1 Coney Drive, 3rd Floor

Belize City

P.O. Box 2494

T + 501 223 6850

E info@choicebankltd.comW <http://www.choicebankltd.com/>**First Caribbean International Bank**

Albert Street

Belize City

T +501 227 7129

W www.firstcaribbean.com**ScotiaBank**

Albert Street

Belize City

T +501 227 7027

W www.scotiabank.com**Lokale Reisebüros****Belize Travel Services**

21 Moho St

City of Belmopan

Cayo

Belize

T +501 822 3272

E travel@belizetravelservices.comW <http://belizetravelservices.com/>**S & L Travel & Tours**

91 North Front Street

Belize City

Belize

T +501 227 7593 oder 227 5145

E sltravel@btl.net oder info@sltravelbelize.comW www.sltravelbelize.com

Roam Belize Travel & Tours

Stann Creek

Belize

T +501 522 2328 oder +501 630 7870

E info@roambelize.comW <https://www.roambelize.com/>**Adventures In Belize**

Mile 41 1/2 Hummingbird Hwy

Belmopan

Belize

PO Box 356

T 1-866 822 2278

E info@adventuresinbelize.comW <https://www.adventuresinbelize.com/#>**SabreWing Travel**

Belmopan

Belize

P.O. Box 714

T +501 675 9464 oder 669 9546

E visitbelize@sabrewingtravel.comW <https://www.sabrewingtravel.com/>**Mayaland Tours & Travel**

Los Lagos

Ladyville

Belize

P.O Box 137

T +501 225 4148

E bookings@mayalandbelize.comW <http://www.mayalandbelize.com/welcome.html>**Fluglinien**

Tropic Air

Maya Island

Javier Flying Services

Astrum Helicopter Services

Dolmetscherdienste**Sheila Wilkin**

Guatemala

T +502 5200 3609

E sheila@sheilawilkin.comW <http://www.sheilawilkin.com/>

Hotels

In Belize City:

Ramada Princess Hotel and Casino 3-Sterne-Hotel

Newtown Barracks, Kings Park,

Belize City, 000000

Belize

T +501 2232670

E reservations@princessbelize.com

W <http://www.ramada.co.uk/hotels/belize/belize-city/ramada-belize-city-princess/hotel-overview>

Best Western Plus Belize Biltmore Plaza

Mile 3, Northern Highway

Belize City, 00000

Belize

T +501 2232302 oder 800-332-7836

W https://www.bestwestern.com/content/best-western/en_US/booking-path/hotel-details.70302.html

The Great House Inn

13 Cork Street

P.O. Box. 85

Belize City, 000000

Belize

T +501 2233400 oder 214-613-9296

E greathouse@btl.net

W <http://www.greathousebelize.com/>

Auf den Inseln

Royal Palm Island Resort

Little Frenchman Caye

St. George's Caye

Belize

T 1-954-931-5823

E info@royalpalmisland.com

W <https://www.royalpalmisland.com/>

Chabil Mar

Placencia Road

Placencia Village, 000000

Belize

T +501 5233606

E reservations@chabilmarvillas.com

W <https://www.chabilmarvillas.com/>

Hatchet Caye Resort

Stann Creek

Placencia Village, 000000

Belize

T +501 5233337 oder +501 6076621

E reservations@hatchetcaye.com

W <https://www.hatchetcaye.com/>

Ärzte

DR. PEDRO GONZALES (CHIRURGIE)
 Belize Medical Associates
 5791 St. Thomas Street,
 Kings Park
 P.O. Box 1008
 Belize City, Belize
 T +501 223 0302 /0303 /0304
 E bzemedasso@btl.net
 W www.belizemedical.com

ERGÄNZENDE AUSKÜNFTE

zu Belize sind im Außenwirtschaftsportal Bayern www.auwi-bayern.de → Rubrik „Länder“ abrufbar.

Links

Thema	Link
Belize Agricultural Health Authority	www.baha.org.bz
Belize Law	www.belizelaw.org
Belize Trade and Investment Development Service (Investitionsförderungsagentur)	www.belizeinvest.org.bz
Belize Customs and Excise Department (Zollbehörde)	www.customs.gov.bz
Regierung von Belize	www.belize.gov.bz
The Belize Chamber of Commerce and Industry (Belizer Handels- und Industriekammer)	www.belize.org
Statistisches Zentralamt	www.statisticsbelize.org.bz
The Belize Intellectual Property Office	www.belipo.bz
Amandala (Zeitung)	www.amandala.com.bz
The Belize Times (Zeitung)	http://www.belizenews.com/
The Guardian (Zeitung)	www.guardian.bz
Belize Tourist Board (Fremdenverkehrsverband von Belize)	www.travelbelize.org
Belize Tourism Industry Association (Vereinigung der Fremdenverkehrswirtschaft)	www.btia.org